

Jenseits des Impact Factors: Was ist gute Forschung in der Medizin?

*Veranstaltung des Ethikzentrums Jena
und des Deutschen Hochschulverbandes*



**DEUTSCHER
HOCHSCHUL
VERBAND**

Köpfe, die Wissen schaffen

Die Tagung wird von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert.

**Veranstaltungsort:
Universität Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena**

VORTRAGENDE

Nina Buttman-Schweiger

Initiativgruppe „besser forschen“, Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie
Abteilung Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring
Zentrum für Krebsregisterdaten
Robert Koch-Institut
Postfach 65 02 61; 13302 Berlin

Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin

DFG-Senatskommission „Grundsatzfragen in der klinischen Forschung“
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24; 89075 Ulm

Prof. Dr. Peter Elsner

Vertreter des Deutschen Hochschulverbandes
an der Universität Jena
Leiter der Hautklinik des Universitätsklinikums Jena
Erfurter Str. 35; 07743 Jena

Markus Hoppe

Staatssekretär
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
Postfach 90 02 25, 99105 Erfurt

Prof. Dr. Nikolaus Knoepfler

Leiter des Ethikzentrums Jena
Lehrstuhl für Angewandte Ethik an der Friedrich-Schiller- Universität Jena
Zwätzengasse 3; 07743 Jena

Dr. Ellen Lundershausen

Präsidentin der Landesärztekammer Thüringen
Postfach 10 07 40; 07707 Jena-Maua

Dr. Gisela Nellesen-Martens

Geschäftsführung des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung e.V. (DNVF)
DNVF-Geschäftsstelle
c/o Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft der
Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln
Eupener Str. 129; 50933 Köln

Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter

Vizepräsident des Deutschen Hochschulverbandes
Dekan des Fachbereichs Medizin
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Haus 1
Theodor-Stern-Kai 7; 60590 Frankfurt am Main

Gabriele Wiesner

KOS Jena - Beratungszentrum für Selbsthilfe
AWO Soziales Zentrum Lobeda
Kastanienstraße 11; 07747 Jena

Teilnehmerzahl begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

An der Veranstaltung des Ethikzentrums Jena und des Deutschen Hochschulverbandes am
Dienstag 16.02.2016 nehme ich teil.

Absender (Stempel)

Name

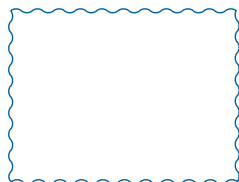
Adresse

Tel./Fax

Email

Ort, Datum

Unterschrift



Agentur Herzberg
Frau Yvonne Herzberg
Sulzaer Straße 1-5
99510 Apolda
Germany

VORWORT

Aufgabe der Universitäten sind Forschung und Lehre, in der Medizin auch die daran ausgerichtete Krankenversorgung. Forschung wird vom Bundesverfassungsgericht definiert als „jede Tätigkeit, die nach Inhalt und Form als ernsthafter planmäßiger Versuch zur Ermittlung der Wahrheit anzusehen ist“.

Bei der „Ermittlung der Wahrheit“ versuchen Forschende, im Rahmen ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Vorgehensweise einen Erkenntniszuwachs zu schaffen. Freilich sind auf dem Wege der Forschung Irrtümer und Abwege nicht ausgeschlossen. Die Annäherung an die Wahrheit geschieht gerade auch auf dem Weg von Falsifikation und Korrektur, wie unter anderem Popper herausgearbeitet hat.

In einer Wissenschaftskultur, die sich der Wahrheitssuche verpflichtet weiß, werden zugrundeliegende Grundannahmen (Paradigmen) mit ihren Vorstellungsmustern, ihren Methoden und Konzepten hinterfragt und, wenn sie nicht der Erkenntnis dienen, durch neuere, bessere ersetzt. Insofern ist Wissenschaft selbst-regulativ. Sie führt nicht nur zu neuen Forschungsergebnissen, sondern überprüft ständig die einzelnen Forschungsergebnisse und auch dahinter liegende wissenschaftliche Grundannahmen.

Die Qualitätssicherung als immanente Selbst-Regulation der Wissenschaft mit Hilfe von Experimenten, Quellenstudien, weiteren wissenschaftlichen Vorgehensweisen und im kritischen Diskurs mit Fachkollegen wurde jedoch in den vergangenen Jahren ergänzt, teils gar ersetzt durch rein quantitative Indikatoren wie den Impact- und Hirschfactor sowie die Summe eingeworbener Drittmittel. Es stellt sich die Frage, welche Qualitätskriterien guter Wissenschaft am besten der Wahrheitsfindung dienen. Neben diesen wissenschaftstheoretischen Fragen wirft die medizinische Forschung genuin ethische Fragen auf, beispielsweise im Rahmen der Forschung am Menschen.

Diese Themen will das gemeinsame Symposium des Ethikzentrums Jena und des Deutschen Hochschulverbandes aufgreifen und im Gespräch zwischen Wissenschaftlern, Politik, Ärzteschaft und Selbsthilfegruppen vertiefen. Wir danken den namhaften Referenten für Ihre Beiträge und hoffen auf eine lebhaft Diskursion mit dem Ziel, Kriterien für die Qualität von Forschung im Diskurs aller Stakeholder weiterzuentwickeln.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Prof. Dr. N. Knoepffler
Leiter des Ethikzentrums
der Universität Jena

Prof. Dr. P. Elsner
Ärztliche Vertreter des Deutschen Hochschulverbandes an der
Universität Jena

TAGUNGSPROGRAMM

Vorsitz:	<i>N. Knoepffler (Ethikzentrum Jena), P. Elsner (Deutscher Hochschulverband Jena)</i>
14.00 - 14.05	Begrüßung <i>N. Knoepffler (Jena)</i>
14.05 - 14.15	Grußwort des Deutschen Hochschulverbandes <i>J. M. Pfeilschifter (Frankfurt)</i>
14.15 - 14.45	Gute Forschung in der Medizin: Erwartungen des Staates und der Gesellschaft an eine medizinische Universität <i>M. Hoppe (Erfurt)</i>
14.45 - 15.05	Gute Forschung in der Medizin: Ethische Aspekte <i>N. Knoepffler (Jena)</i>
15.05 - 15.25	Gute Grundlagen-Forschung in der Medizin <i>K.-M. Debatin (Ulm)</i>
15.25 - 15.45	Gute epidemiologische Forschung in der Medizin <i>M. Grube; N. Buttman-Schweiger (Berlin)</i>
15.45 - 16.05	Gute Versorgungsforschung <i>G. Nellesen-Martens (Universität zu Köln)</i>
16.05 - 16.15	Diskussion
16.15 - 16.45	Kaffeepause
16.45 - 17.05	Gute Forschung in der Medizin: Die Erwartungen der Ärzteschaft <i>E. Lundershausen (Jena-Maua)</i>
17.05 - 17.25	Gute Forschung in der Medizin: Was dürfen Patienten erwarten? <i>G. Wiesner; B. Rühling; S. Klaus; U. Schäfer (Jena)</i>
17.25 - 17.45	Das Grundrecht auf Forschungsfreiheit und gute Forschung in der Medizin <i>P. Elsner (Jena)</i>
17.45 - 18.00	Diskussion und Verabschiedung

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ORGANISATION:

Agentur Herzberg, Frau Yvonne Herzberg

Sulzaer Straße 1-5; 99510 Apolda

☎ +49(0)3644 | 517 518 📠 +49(0)3644 | 51 50 50

@ yvonne.herzberg@yahoo.de

16.02.2016 - Universität Jena

Jenseits des Impact Factors: Was ist gute Forschung in der Medizin?

*Veranstaltung des Ethikzentrums Jena
und des Deutschen Hochschulverbandes*



DEUTSCHER HOCHSCHUL VERBAND

Köpfe, die Wissen schaffen

Die Tagung wird von der Landesärztekammer Thüringen zertifiziert.

Veranstaltungsort:
Universität Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27, 07743 Jena